

Bebauungsplan 19-24 "Kita Sichterswiese" Legende

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne
und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

2. Maß der baulichen Nutzung

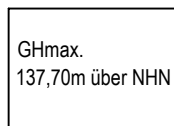
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)



2.5. Grundflächenzahl



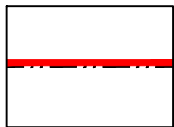
2.7. Zahl der Vollgeschosse, zwingend



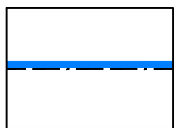
2.8. Maximale Gebäudehöhe in m über NHN (Meter über Normalhöhennull)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

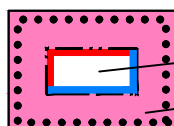
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)



3.4. Baulinie



3.5. Baugrenze

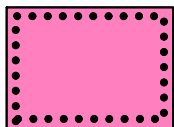


überbaubare Grundstücksfläche

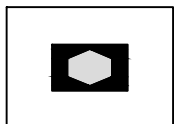
nicht überbaubare Grundstücksfläche

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)



4.1. Flächen für den Gemeinbedarf



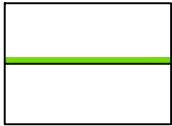
Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
hier: Kindertagesstätte

6. Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



6.1. Straßenverkehrsflächen



6.2. Straßenbegrenzungslinie

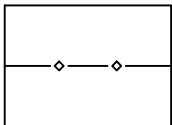


6.3. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



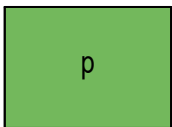
Zweckbestimmung: Öffentliche Parkfläche

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)



8. unterirdisch,
hier: Mittelspannungskabel

9. Grünflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)



9. Private Grünflächen,
hier mit der Zweckbestimmung Naturerfahrungsraum

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 4 BauGB)



10.2. Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

①

Wasserabfluss 1

②

Wasserabfluss 2

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)



13.2.1. Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a und Abs. 6 BauGB)

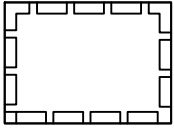
15. Sonstige Planzeichen



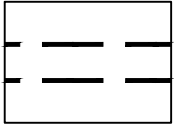
15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB)



Stellplätze



- 15.5. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)



- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen - schmale Flächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)

GFL 1

zugunsten der Stadt Detmold, der Leitungs- und Versorgungsträger

GFL 2

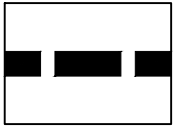
zugunsten der Stadt Detmold, der Leitungs- und Versorgungsträger,
der Anlieger und der Allgemeinheit

L

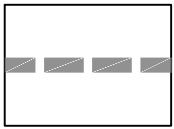
Leitungsrechte zugunsten der Leitungs- und Versorgungsträger



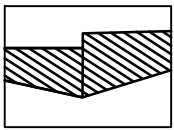
- 15.8. Umgrenzung von Flächen, mit Ausschluss von Nebenanlagen nach §14 BauNVO
(s. textliche Festsetzung unter Punkt 1.4.1)



- 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches zum Entwurf
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches zum Aufstellungsbeschluss
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



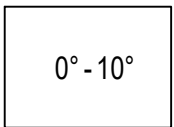
Sichtdreieck

Anforderungen an die Gestaltung



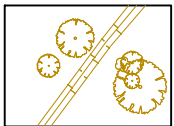
FD/GD

Flachdach/Geneigtes Dach



0° - 10°

Dachneigung, als Mindest- und Höchstmaß



- Graben und Bäume, nachrichtlich
Alle braun dargestellten Elemente sind aus der Messung
der Stadt Detmold (vom Dezember 2021), übernommen worden.

Festlegungsmaße:

 5,00 Parallelität (die längeren Striche geben die parallelen Linien an)

 6,00 Spann-, Abstands- oder Breitenmaße

B6,00 Kreisbogenlänge

R5,00 Kreisradius

 Rechtwinkligkeit

 Geradheitszeichen

 Anzuhaltendes Grenzzeichen bzw. Gebäudeecke

 Schnittpunkt von Bogentangenten

 Verlängerung einer Linie

R Radius (Kreis)

BKB Beginn Kreisbogen

VG Vorhandene Gebäudeliniien anhalten

FG Flurstücksgrenze anhalten

OKG Oberkante Gelände anhalten

Messungslinie

 26,00 Endmass

 17,50 Einbindemass

 7,50  6,00 Rechter Winkel

0,00 Nullpunkt

FÜR DIE FESTLEGUNGEN DER BEGRENZUNGEN NEU FESTGESETZTER SOWIE BEI VERÄNDERUNG IN BEZUG AUF LINIENFÜHRUNG UND/ODER KRONENBREITE VORHANDENER VERKEHRSFLÄCHEN GELTEN ÜBER DIE HIER GETROFFENEN FESTSETZUNGEN HINAUS DIE AUFGRUND DIESES BEBAUUNGSPLANES ZU ERSTELLENDEN STRASSENENTWURFSPLÄNE.

BEI BAUMASSNAHMEN IST DIE DURCHFÜHRBARKEIT DER FESTLEGUNG-GGF.ÖRTLICH-ZU ÜBERPRÜFEN.
REGRESSANSPRÜCHE AN DIE STADT DETMOLD SIND AUSGESCHLOSSEN!